

STRASSENBAUER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Straßenbauers:

Bodenmassen müssen gelöst, transportiert, eingebracht und verdichtet werden. Böschungen, Einschnitte, Dämme und Gräben werden mit modernen Erdbewegungsmaschinen hergestellt.

Ist der Unterbau fertig, gehts an den Oberbau. Danach werden Platten und Verbundsteine verlegt und z.B. Fußgängerzonen gestaltet.

Neben Neubau und Erweiterung von Straßen werden Erhaltung und Recycling des vorhandenen Straßenkörpers immer wichtiger.



Durchführende ÜAZ:

**Bautzen, Dresden, Glauchau,
Leipzig**

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

STRASSENBAUER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Straßenbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Straßenbauer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe umfasst 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung und du legst eine Zwischenprüfung ab. In der zweiten Ausbildungsstufe spezialisierst du dich innerhalb von 12 Monaten zum Straßenbauer und absolvierst deine Abschlussprüfung.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



Stand: August 2024.

Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gemeint. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU